

**KTZ, 20.3.2009**

## **21 Kulturverbände gegen Di Bernardo**

Kulturfreunde machen weiter mobil gegen ihren Konsulenten. In einem Schreiben an Landesrat Harald Dobernik wird einstimmig die sofortige Amtsenthebung gefordert. Vonseiten des Landes gibt es keine Reaktion. Keine guten Noten gibt es für Konsulent Di Bernardo von den Kärntner Kulturverbänden sie fordern die Amtsenthebung.

### **VON SUSANNE STIRN**

**KLAGENFURT.** 21 Unterschriften für nur eine Forderung: "Wir wollen Richi di Bernardo nicht mehr!" Ein ziemlich deutlicher Brief soll dieser Tage am Tisch von Landesrat Harald Dobernik landen. Nachdem sich Sangesfreunde bereits im Februar an den Liederfürsten Di Bernardo wandten und dessen Rücktritt forderten, soll nun Kulturreferent Harald Dobernik die Stimme erheben.

### **Tumult um Haider-DVD**

Wie ausführlich berichtet, geriet der Konsulent für Volkskultur wegen der Haider-DVD unter Beschuss. Nicht nur mit deren Verkauf, sondern auch bei Veranstaltungen soll Di Bernar-do ordentlich Geld gescheffelt haben. Unter anderem sei die gewinnorientierte KKI Veranstaltungs GesmbH - deren Geschäftsführerin die Tochter des Liederfürsten ist - mit Landesgeldern subventioniert worden. Auch der **Kärntner Rechnungshof** ist bereits mit der Prüfung diverser Geschäfte beauftragt. "Ein Ergebnis der Erhebungen liegt aber noch nicht vor. Wann es so weit sein wird, kann ich zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht sagen", so Heinrich Reithofer, Direktor des Kärntner Landesrechnungshofs, gestern im Gespräch mit der neuen KÄRNTNER TAGESZEITUNG.

### **Versprechen eingefordert**

Dennoch sind sich alle 21 volkulturellen Verbände Kärntens (siehe Aufzählung rechts) einig, dass der Konsulent seines Amtes enthoben werden muss. Ein diesbezügliches Versprechen habe es vom zuständigen Referenten bereits vor der Wahl gegeben. "Jetzt wird sich zeigen, ob er sein Wort hält", heißt es vonseiten der enttäuschten Sangesfreunde. Einen Ersatz für Di Bernardo will man nicht mehr Interessenten für das Amt gäbe es aber. "Wir kommen auch ganz gut ohne Konsulenten aus", sind sich die Verbandsmitglieder einig und warten gespannt auf eine Reaktion vonseiten des Landes.

Im Büro Dobernik war vom angekündigten Schreiben gestern noch nichts bekannt. Stellung wollte man daher keine beziehen.

Fest steht jedenfalls, dass die geforderte Absetzung nicht ganz einfach werden dürfte. Di Bernardo könnte sich jederzeit auf seinen mehrjährigen Vertrag berufen.

### **21 UNTERSCHRIFTEN**

**Die volkulturellen Verbände:** Bund der Heimat- und Trachtenvereine für Kärnten, Christlicher Kulturverband – Krščanska Kulturna Zveza, Dichterstein Gemeinschaft Zammelsberg, Forum der Kindertanzgruppen Kärntens, Kärntner Arbeitersängerbund, Kärntner Bildungswerk, Kärntner Blasmusikverband, Kärntner Freilichtmuseum, Kärntner Heimatwerk, Kärntner Brauchtumsverband, Kärntner Landjugend, Kärntner Landsmannschaft, Kärntner Sängerbund, Kärntner Volksliedwerk, Landesverband der Heimat- und Trachtenvereinigungen Kärnten, Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Volkstanz Kärnten, Landestrachtenverband Kärnten, Landesverband für Schulspiel-, Jugendspiel- und Amateurtheater, Landesverband der Bürger- und Schützengarden Kärntens, Landesverband der Städtischen Bürger- und Goldhaubenfrauen Kärntens, Slowenischer Kulturverband.